



Freuen sich über das Heft: Die Klasse 4a der Grundschule Niedervellmar mit Marie-Luise Hocke (hintere Reihe von links), Hardy Fischer, Vorsitzender des Vereins Bürger für das Welterbe, Nicola Mütterthies von der Kasseler Sparkasse, Autorin Christa Gutsche und die stellvertretende Vorsitzende des Vereins Bergpark, Brigitte Noll.

Foto: Grigoriadou

Sachbuch zum Welterbe

Verein verteilt an Grundschulen kostenlose Hefte über den Bergpark Wilhelmshöhe

KASSEL/VELLMAR. Statt ellenlanger historischer Texte und Jahreszahlen gibt es Memory-Karten, Rätsel, viele Fotos, Sagen und spannende Informationen rund um den Bergpark. Von der fünften Auflage des Heftes „Den Bergpark entdecken. Ein Sach- und Mitmachbuch“ gibt es mittlerweile 4500 Exemplare. Dabei wird es nicht bleiben.

„Im Heft sind die wichtigsten Fakten um den Bergpark herum knapp zusammengefasst“, sagt Autorin Christa

Gutsche. Von den 80 Grundschulen in Stadt und Kreis Kassel wurden schon rund 50 mit den Heften versorgt. Kostenlos. „Die Schulen können sich bei uns melden“, sagt die stellvertretende Vorsitzende des Vereins, Brigitte Noll. „Anfragen sind bis zum 1. September möglich.“

Bergpark als Welterbe

Ein Ziel der Vereinsmitglieder ist es, dass die Kasseler Bürger den Welterbegedanke annehmen und weitertragen.

„Der Bergpark ist weltweit einzigartig“, sagt Hardy Fischer, Vorsitzender des Vereins. „Und als Parkliebhaber, habe ich schon viele Parks in Europa besucht.“

Indem Kinder den Bergpark für sich entdecken, werde nicht nur das Heimatgefühl gestärkt, sondern auch die Aufmerksamkeit der Erwachsenen mehr auf die heimische Attraktion gelenkt. „Es gibt viel zu sehen“, sind sich Leonard (9) und Julian (10) einig. Die Schüler der Klasse 4a an

der Niedervellmarer Grundschule sind so oft wie nur möglich im Bergpark.

Zu den Sponsoren des Heftes gehören die Kasseler Sparkasse (1000 Euro), der Ortsbeirat Wilhelmshöhe (600 Euro) und der Verein Bürger für das Welterbe (rund 2000 Euro). Das Heft kostet fünf Euro. (pgr)

Informationen und Kontakt:
www.welterbe-kassel.de,
mail@welterbe-kassel.de und
www.museumspaedagogik.de